Allgäu®

BURGBERG
i. allgäu

MITTEILUNGSBLATT
der Gemeinde Burgberg

Freitag, 8. März 2024 | Ausgabe 5

Wir sind jetzt Naturparkgemeinde des Naturparks Nagelfluhkette!

- Burgberg neu im Naturpark Nagelfluhkette
- Gemeinderatssitzung am 11. März 2024
- Kunsthandwerkermarkt am 23./24. März 2024

ALPSEE-GRÜNTEN
WO BERGLIEBE BEGINNT

Liebe Burgbergerinnen und Burgberger,

seit Anfang Januar sind wir Naturparkgemeinde. Mittlerweile bereits mehrfach darüber berichtet, fand am 22. Februar die feierliche Aufnahme der drei neuen Gemeinden statt. Was kommt auf uns zu und welchen Mehrwert hat der Naturpark für unsere Gemeinde? Fragen, die man sich unweigerlich stellt. Antworten finden Sie im Interview, dass unsere Carmen Bachmann mit Naturpark-Geschäftsführer Rolf Eberhard geführt hat.

Unser Hausberg ist ein viel besuchtes Wandergebiet. Das Team des Naturparks hat in den 15 Jahren seines Bestehens vor allem im Bereich der Besucherlenkung viele Erfahrungen sammeln können und diese hervorragend umgesetzt. Bereits von 2013 bis 2016 konnte auf ausdrücklichen Wunsch der Gemeinde Burgberg mit „Dein Freiraum – Mein Lebensraum“ erstmals ein Besucherlenkungsprojekt im Oberallgäu in Zusammenarbeit mit dem Naturpark umgesetzt werden. Erfahrungen die uns bei der weiteren Umsetzung helfen werden.

Wir als Gemeinde Burgberg stehen für einen nachhaltigen Tourismus im Einklang mit der Natur. Mit unserem geschichtlichen Hintergrund des Erzabbaus am Grünten wird im Museumsdorf und bei den geführten Wanderungen zu den Grubenanlagen das Naturerlebnis von heute im Gegensatz zur Ausbeute unseres Naturraumes von damals sichtbar und erlebbar gemacht. Auch dies wird Bestandteil unserer frisch gebackenen Naturparkgemeinde sein.

Die Erzgruben erwachen langsam aus dem Winterschlaf und die Vorbereitungen für die neue Saison haben bereits begonnen. Ein erstes „Grubitreffen“ ist geplant und auch die Pächtersuche für den Knappenhock erweist sich derzeit als erfolgversprechend. Wir starten am 2. Mai 2024 in die neue Saison. Weitere Informationen folgen. Nach wie vor sind wir auf der Suche nach Grubenführern, die unser Team unterstützen möchten. Melden Sie sich gern bei Frau Bachmann in der Touristinfo unter der Telefonnummer (08321) 6722-21.

Auch in unserem Familien Vitalpark beginnen langsam aber sicher die Vorbereitungen für die Badesaison 2024. Unsere beiden Pächter Herr Thoma und Herr Knöfler werden in Kürze mit der Auswinterung der Anlage beginnen. Frühjahr im Freibad heißt auch Schäden aufnehmen und Sanierungsbedarf feststellen. Seit dem Umbau des Freibades sind nunmehr 17 Jahre vergangen und die Gemeinderäte beider Gemeinden werden sich zwangsläufig mit dem Thema der Sanierung unseres Freibades befassen müssen.

Unser Wohnbauprojekt in Ortwang schreitet weiter voran. Der kurze, aber heftige Wintereinbruch vor Weihnachten hat den Bauzeitenplan zwar etwas durcheinander gebracht, aber die ausführende Firma Lipp konnte den Zeitverlust bereits wieder weitestgehend aufholen. Beim „großen Gebäude“ Nr. 20 konnte der Dachstuhl errichtet werden und auch das „kleinere“ Haus hat bereits das Dachgeschoss erreicht. Sobald der Fertigstellungstermin feststeht, werden wir voraussichtlich im Sommer 2024 mit der Vergabe der Wohnungen beginnen. Ortsansässige Mitbürgerinnen und Mitbürger sollen bevorzugt zum Zuge kommen und wir werden die Ausschreibung rechtzeitig im Mitteilungsblatt ankündigen.

Herzliche Grüße
aus dem Rathaus,

André Eckardt
Erster Bürgermeister

BEKANNTMACHUNG DER TAGESORDNUNG

Am **Montag, 11. März 2024,** um **19.00 Uhr** findet im Obergeschoss des Markthauses Burgberg eine **Sitzung des Gemeinderates** mit folgender Tagesordnung statt:

1. 1. Änderung des Flächennutzungsplanes – Billigungs- und Auslegungsbeschluss
2. Bericht und Beschlussfassung aus der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses
3. Sonstiges

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Gemeinde Burgberg i. Allgäu, den 1. März 2024

André Eckardt
Erster Bürgermeister

Wir stellen ein!

Zur Verstärkung unserer Verwaltung suchen wir:
AUSZUBILDENDEN (m/w/d)
für die Ausbildung zum/zur **Verwaltungsfachangestellten**
Fachrichtung Kommunalverwaltung

MITTAGSBETREUUNG
Mitarbeiter (m/w/d) für die Mittagsbetreuung der Grundschule mit 13 – 15 Wochenstunden

Ausführliche Informationen finden Sie auf unserer Internetseite www.gemeinde-burgberg.de/stellenangebote

Nach dem Schneebruch ist vor dem Borkenkäfer

Die starken Schneefälle vor Weihnachten haben auch im Oberallgäu zu zahlreichen Schäden in den Wäldern geführt. Viele Bäume sind unter der Schneelast abgebrochen oder umgestürzt. Durch Winterstürme wurden vielerorts Bäume entwurzelt, die nun verstreut und unentdeckt im Wald liegen. So bietet vor allem die Baumart Fichte große Mengen an Brutmaterial für Borkenkäfer.

Bis Anfang Mai haben Waldbesitzer nun Zeit, dieses Schadholz aus dem Wald zu holen oder in unwegsamem Gelände zu entrinden. Die Borkenkäfer schwärmen aus, sobald es wärmer wird, voraussichtlich im April, und nisten sich in den geschädigten Fichten ein.

Das enorme Vermehrungspotenzial der Borkenkäfer ist bekannt. Aus einem Käfer im April können 100.000 Nachkommen in einer Saison hervorgehen, ein befallener Baum im Frühjahr führt zu 400 geschädigten Bäumen im Herbst. Um die Schäden in den Wäldern so gering wie möglich zu halten, sind deshalb alle Waldbesitzer aufgefordert, ihre Wälder zu kontrollieren und von Sturm und Schnee geschädigte Fichten konsequent und vollständig aufzuarbeiten und aus dem Wald zu bringen.

Die Borkenkäferbekämpfung wird durch die Bayerische Forstverwaltung gefördert, sofern sie insektizidfrei und waldschutzwirksam abläuft. Hierzu sollen sich Waldbesitzer vor der Aufarbeitung mit den zuständigen Revierförstern des AELF in Verbindung setzen.

Der Naturpark Nagelfluhkette wächst!

Aus 15 Gemeinden werden 18, aus 405 km² werden 480 km². Der Naturpark Nagelfluhkette ist um drei Gemeinden reicher: Herzlich Willkommen Burgberg, Rettenberg und Ofterschwang in der Naturparkfamilie! Damit ist nun auch der „Wächter des Allgäus“ – der Grünten – Teil des Naturparks Nagelfluhkette.
Beim Festakt im Rettenberger Rathaus waren rund 60 Gäste aus Land-, Forst- und Alpwirtschaft, dem Tourismus, Naturschutz, der Umweltbildung und Besucherlenkung sowie die Bürgermeister der Naturparkgemeinden mit dabei. **Bayerns Umweltminister Thorsten Glauber** übergab die offizielle Urkunde für die Erweiterung und betonte: „Die Erweiterung des Naturparks Nagelfluhkette zeigt: Hier lebt der kooperative Naturschutz.“ Außerdem bezeichnete Glauber den Naturpark Nagelfluhkette als „Vorzeige-Naturpark“ in Bayern. „Er war für die Naturparke bayernweiter Vorreiter beim Einsatz von Rangern in der Schutzgebietsbetreuung und der erste bayerische Naturpark mit einem eigenen Naturparkzentrum. Die Erweiterung ist der nächste Meilenstein.“ Auch der Nagelfluhstein wurde symbolisch an die drei neuen Naturparkgemeinden übergeben. Denn schließlich gibt die Nagelfluhkette mit ihrem charakteristischen Herrgottsbeton dem Naturpark seinen Namen.

Martin Beckel, Vorsitzender des Naturparkvereins stellte den Mehrwert für die Naturparkgemeinden heraus: „Unser Naturpark hat sich in den 15 Jahren seit seiner Gründung zu einer regional und überregional anerkannten Institution entwickelt, die uns Gemeinden beim Naturschutz, der Umweltbildung oder in der Besucherlenkung unterstützt. Dabei hat er sich ein Netzwerk aufgebaut, auf das wir Gemeinden jederzeit zurückgreifen können – und das über die Staatsgrenzen hinweg.“ Die Naturparkarbeit basiert auf Freiwilligkeit und das Wissen um die gemeinsame Verantwortung für den Schatz vor unserer Haustür. „15 Jahre Naturpark haben bewiesen, dass diese Art der Kooperation möglich und vor allem auch die Richtige ist!“, sagte Beckel. Auch Oberallgäus Landrätin Indra Baier-Müller lobte die Zusammenarbeit und begrüßte die Naturparkerweiterung.
„Vor allem das Prinzip Schützen und Nützen hat mir von Anfang an gut gefallen und dass der Naturpark neben dem Natur- und Kulturraum auch als Wirtschafts- und Tourismusraum gesehen wird.“, sagte Rettenbergs Bürgermeister Nikolaus Weißinger. Für Burgbergs Bürgermeister André Eckardt ist vor allem auch die Besucherlenkung und die Renaturierung von Wanderwegen ein wichtiger Punkt.

Wir haben nachgefragt …

… bei Rolf Eberhardt, seit 2018 Geschäftsführer des Naturpark Nagelfluhkette e.V. mit Sitz im Naturparkzentrum in Bühl am Alpsee.

Im Naturpark Nagelfluhkette e.V. arbeitet ein grenzüberschreitendes Team von 14 engagierten Mitarbeitern. Kannst Du kurz Eure Aufgabenfelder skizzieren?
Unsere Aufgaben sind länderübergreifend vielfältig und reichen von der Besucherinformation und -lenkung, über den Schutz von wertgebenden Arten und Lebensräumen, bis hin Bildungsarbeit, v. a. mit den Kindern in den Naturparkschulen. Wir haben dabei immer den Naturpark als Lebensraum, der für den Menschen viele Funktionen erfüllen muss, im Blick. Der Erhalt der Artenvielfalt ist dabei genauso wichtig, wie die Freizeit- und Erholungsfunktion für all die Menschen, die jeden Tag hart arbeiten und ihren Ausgleich in der Natur finden wollen.

Im Burgberger Gemeindegebiet ist eigentlich kein Nagelfluhgestein zu finden. Warum passt Burgberg mit dem Grünten trotzdem in den Naturpark?
Die Nagelfluhkette als Namensgeber des Naturparks setzt sich östlich der Iller am Rottachberg direkt fort. Dort tritt das Nagelfluhgestein auch offen zu Tage. Am Grünten hat sich auf einen Sockel aus Nagelfluhgestein vor vielen Millionen Jahren eine Bergkappe aus sogenanntem Helvetikumkalk d’rüber geschoben. Dieses Kalkgestein kommt im Naturpark z. B. auch an Besler oder an den Gottesackerwänden vor. Wir sind also auch Geologisch immer schon eng miteinander verbunden. Viel wichtiger ist aber, dass wir rund um die sogenannten Vorberge, wie Grünten, Hochgrat oder Riedbergerhorn ganz ähnliche Lebensraumausstattungen und auch vergleichbare Herausforderungen haben, wie z. B. das sehr hohe Besucheraufkommen. Wir passen einfach gut zusammen!

Die großen Themen am Grünten sind sicherlich die Arbeit am Wanderwegenetz, die Schutzzonen und die Besucherlenkung. Wird sich der Naturpark schon bald damit beschäftigen und gibt es schon konkrete Planungen, was auf Burgberger Gemeindegebiet passieren könnte?
Es gibt hierfür noch kein fertiges Konzept. Wir werden uns nun zeitnah mit den Grundeigentümern und Bewirtschaftern zusammensetzen um das weitere Vorgehen auszuarbeiten. Es geht zunächst darum das Gebiet kennenzulernen und Vertrauen aufzubauen. Dann haben wir eine gute Grundlage um nach und nach Projekte, wie Renaturierungen und Wegeinstandsetzungen miteinander umzusetzen.

Herzlichen Dank für das Interview, lieber Rolf. Wir freuen uns auf die gewinnbringende Zusammenarbeit mit dem Naturpark Nagelfluhkette!

BITTE BEACHTEN: Verwaltung und Tourist-Info am 15. März 2024 geschlossen!

Am Freitag, den 15. März 2024, bleiben Rathaus und Tourist-Info wegen Umbauarbeiten geschlossen und sind auch telefonisch nicht erreichbar.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

EWH ENERGIE & SERVICE

Das Elektrizitätswerk Hindelang ist ein modernes und zukunftsorientiertes Energieversorgungsunternehmen, das seit 1923 in Bad Hindelang rund 3.500 Kunden zuverlässig mit Strom beliefert. Unsere Tätigkeitsschwerpunkte liegen in der ökologischen Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien, dem sicheren Netzbetrieb und einem serviceorientierten Stromvertrieb. Hierbei stehen innovative Denkansätze und Lösungen im Vordergrund.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir baldmöglichst eine engagierte und positive Persönlichkeit als

Monteur Elektrotechnik mit Schwerpunkt Zählermontage (m/w/d) in Vollzeit

Ihre Aufgaben
- Eigenverantwortliche Zählermontage, Zählerrevision und Zählertausch im Rahmen von Stichprobenprüfungen
- Ablesung von Mess-Systemen und Sondermessungen bei unseren Kunden
- Inbetriebnahme von Kundenanlagen, z.B. Ladeinfrastruktur, PV-Anlagen
- Anbindung von Regel- und Messtechniken zur Fernüberwachung
- Installation und Instandhaltungsarbeiten in unserem Stromversorgungsnetz
- Teilnahme am Bereitschaftsdienst
- Übernahme der Schaltberechtigung bis 20 kV
- Umsetzung von Projekten zur Weiterentwicklung der Infrastruktur im Rahmen der Energiewende

Ihr Profil
- Abgeschlossene Berufsausbildung im elektrotechnischen Bereich
- Gutes technisches Verständnis und IT-Affinität
- Sorgfältige, selbständige und lösungsorientierte Arbeitsweise
- Hohe Motivation und Einsatzfreude
- Ausgeprägte Kundenorientierung und Teamfähigkeit
- Führerschein der Klasse B

Wir bieten Ihnen
- Krisensicheres Arbeitsumfeld mit vielfältigen Aufgaben
- Eigenverantwortung und Gestaltungsmöglichkeiten
- Genossenschaftliches, modernes Unternehmen
- Sehr attraktive Vertrags- und Rahmenbedingungen
- Arbeiten in einem der schönsten Täler der Erde

Interessiert? Wir freuen uns über Ihre Bewerbung bis 25. März 2024 mit möglichem Eintrittstermin und Ihrer Gehaltsvorstellung.
Für Fragen steht Ihnen Herr Andreas Klär unter 08324/9300-0 gerne zur Verfügung. Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

Elektrizitätswerk Hindelang eG
Weidachstraße 9 · D-87541 Bad Hindelang
bewerbung@ewhindelang.de

BÜNDNIS Klimaneutrales Allgäu 2030

Unser **Anzeigenteil**
kann auch Ihnen nützlich sein.

HERZ & WESCH
HEIZUNG · SANITÄR · SOLAR
PLANUNG UND AUSFÜHRUNG VON:
- Bädern
- Heizungs- und Solaranlagen
- Kontrollierten Wohnraumlüftungen
- Koordination von Fremdgewerken

Moosweg 4 ≈ 87545 Burgberg ≈ ✆ 08321-609444,
Fax 08321-609445 ≈ info@herz-wesch.de ≈ www.herz-wesch.de

Informationsveranstaltung: „Die Pflege daheim erleichtern – passende Hilfsmittel finden und richtig verwenden“

Passende Hilfsmittel können den Pflegealltag zuhause erleichtern und eine möglichst selbständige Lebensführung unterstützen. In dieser Schulung werden Fragen geklärt wie:
Welche Hilfsmittel sind für mich sinnvoll? Wie werden Sie beantragt? Was kosten sie? Wie werden sie sicher eingesetzt?
Sie bekommen anschaulich praktische Tipps und Anregungen zur Anwendung im häuslichen Umfeld gezeigt.
Die Seniorenbeauftragten der Gemeinden Blaichach und Burgberg laden alle Interessierten zu einem Informationsnachmittag mit dem Pflegestützpunkt Oberallgäu ein.
Wann: Dienstag, den 12. März 2024, 16.30 – 18 Uhr
Wo: Betreutes Wohnen Caritas, Kirchplatz 5, Blaichach
Wer: Verena Freuding, Anja Meisch, Caritasverband Kempten – Oberallgäu
Der Vortrag ist kostenlos! Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Jane Bergelt, Seniorenbeauftragte Blaichach
Erika Megerle, Seniorenbeauftragte Burgberg
Verena Freuding, Caritasverband Oberallgäu

Die Burgberger Badmintonspieler kämpfen sich an die Tabellenspitze

Die Zweite hatte Heimspieltag und zudem noch Glück, da der FSV Großaitingen erst gar nicht antrat und so das Spiel 8:0 auf das Burgberger Konto ging. Ausgeruht ging es ins zweite Match gegen den TSV Krumbach. Thomas Westermann und Elias Hoffmann entschieden souverän das erste Herrendoppel für sich, während das Zweite unausgetragen für Burgberg gewertet wurde (aufgrund zu weniger Herren seitens der Gegner). Thomas und Elias mussten in ihren Einzeln ihr Können unter Beweis stellen und holten die zwei nächsten Punkte. Riccardo machte den Sack zu und holte den 5. Punkt, sodass Jürgen Gmeinder und Silvana Plock mit ihrem Sieg ohne Druck das finale Ergebnis von 6:2 abschließen konnten. Damit führt die Zweite nun die Tabelle der Bezirksklasse B Süd an.

Die Erste stand im ersten Match dem Tabellenersten, der SG Trunkelsberg/Babenhausen gegenüber. Frisch aus dem Mexiko-Urlaub machten Farid Jafari-Asl und Jörn Danberg die Mannschaft noch „last minute“ komplett. Mit Mexiko-Power konnte Farid zwar noch zwei Punkte durch das Herrendoppel mit Norbert Mayr und das Mixed mit Kathi Kuisle verwirklichen, jedoch den finalen Punktestand von 2:6 für die Gegner nicht aufhalten.
Gegen den TV Memmingen im zweiten Match konnten leider die vielen Dreisatzspiele (Kathi und Steffi Keith im Damendoppel, Kathi im Dameneinzel, Farid und Boris Mittermeier jeweils im Herreneinzel) nicht für die Burgberger entschieden werden. Lediglich Farid und Norbert im zweiten Herrendoppel holten sich einen Punkt. Zwar gaben alle alles – am Spielstand von 1:7 ließ sich allerdings nichts rütteln. Mit diesem Tagesergebnis verlässt die Erste das Treppchen von dem zweiten auf den vierten Tabellenplatz. Doch die Burgberger wären nicht die Burgberger, wenn sie sich dadurch den Tag verderben ließen. Bei der gemeinsamen Einkehr stießen alle zusammen auf den Erfolg der Zweiten an.

Schuleinschreibung für das Schuljahr 2024/2025

Am **Mittwoch, 13. März 2024,**
ab 15.00 bis 17.00 Uhr
in der Grundschule Burgberg
für alle schulpflichtigen Kinder.

Mitzubringen sind:
- die Geburtsurkunde oder das Familienstammbuch
- die Bescheinigung des Gesundheitsamtes über die Schuleingangsuntersuchung (falls diese schon vorliegt)
- gegebenenfalls Sorgerechtsbeschluss
- evtl. Nachweis der Staatsangehörigkeit

Wir Lehrkräfte freuen uns darauf, unsere künftigen Erstklässlerinnen und Erstklässler mit ihren Eltern kennenzulernen.

gez. Susanne Herz, Rin

Digitaler Informationsnachmittag – Planänderung!

Sprechstunde am Donnerstag, den 21. März 2024, von 14.30 bis 16.30 Uhr

Da beim letzten Infonachmittag nur Teilnehmer anwesend waren die bereits eingerichtete Geräte hatten, machen die angekündigten Themen zum Einrichten von Geräten wenig Sinn. Darum haben wir beschlossen im März und April Sprechstunden anzubieten, bei denen ich individuell auf ihre Fragen und Wünsche eingehe. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Ab Mai werden die Themen wie angekündigt abgearbeitet, allerdings mit Anmeldung telefonisch oder per E-Mail bis Montag vor dem Termin. Dadurch ist eine gezielter Vorbereitung möglich. Sollte die Teilnehmerzahl zu gering sein wird der Termin abgesagt.

Ich freue mich auf Ihre Fragen, aber auch auf Anregungen zu den Infonachmittagen.

Alois Herz,
Mobil: 0176 57 900 880,
E-Mail: info@alois-herz.de

Das nächste Mitteilungsblatt der Gemeinde Burgberg erscheint am Freitag, 22. März 2024.

Einladung zur Generalversammlung 2024 der Jagdgenossenschaft Burgberg

Am **Donnerstag, den 14. März 2024,** um **20.00 Uhr in der „Stuben Burgberg“.**

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Kassenbericht
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Neuwahlen der Vorstandschaft
7. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Die Jagdgenossen werden gebeten, zahlreich zu erscheinen.

gez.: **Richard Zeller**, Jagdvorsteher

Ein Drachen bringt Geldsegen

Das chinesische Neujahrsfest wurde in diesem Jahr traditionell am 10. Februar im Zeichen des Drachens gefeiert. Das hat einen Freundeskreis auf die geniale Idee gebracht, den Burgberger Faschingsumzug um einen leuchtenden, riesigen und 16 Meter langen Drachen zu bereichern.

Am 19. Februar 2024 wurden diese feierlich dem Kindergarten Burgberg übergeben. Die Kindergartenleiterin Frau Stemer-Alt war begeistert. „Na da werden wir die Kinder mal fragen, ob eine große Burg mit Drachen die Richtige Investition ist.“, laut Frau Stemer-Alt.

In wochenlanger Arbeit mit viel Spaß und Schweiß entstand ein wirklich unglaubliches und grandioses Prachtstück mit imposanter Leuchtkraft.

Aber nicht allein die Besucher und Faschingsfreunde sollten daran Ihre Freude haben. Es sollte auch noch ein guter Zweck damit erfüllt werden. Der Drache kam zur Versteigung und erzielte einen sensationellen Preis von 300 Euro.

An dieser Stelle bedankt sich der Freundeskreis mit Torsten und Miriam Minich mit den Kindern Nele und Jakob, Silvana und Christian Böck mit den Kindern Hannah und Simon, Marlies und Hartmut Richter, Silvia Schäftlein mit Kindern Ben und Minja, Ehepaar Carmen und Peter Stumpe, Ottmar Rudnick, Helena Cernik, Michaela Fink, Gabi Geiger und Susan Heyne bei dem edlen Spender und freuen sich den Kindern ein Lachen ins Gesicht zaubern zu können.

Älter werden – Jung bleiben

Ehrung der besonderen Alters- und Ehejubilare
Im Rahmen des Nachmittags-Treff 65+, konnten Bürgermeister André Eckardt und Seniorenbeauftragte Erika Megerle den besonderen Geburtstags- und Ehejubilaren unserer Gemeinde gratulieren. Einen besonderen Geburtstag feierten:
Ralf Peter Schluricke, 80 Jahre; Maria Sattler, 85 Jahre; Paul Fecht, 85 Jahre; Brigitte Holly, 85 Jahre, Wilhelm Köberle, 80 Jahre.
Ein besonderes Ehejubiläum, die Diamantene Hochzeit (60 Jahre), feierten Roswitha und Herbert Schraudolph.
Nochmals alles Gute für alle Geburtstags- und Ehejubilare!
Ein großes Dankeschön geht an Ursula Uhlemayr, die uns in die Welt der Heilkraft der Natur und die Anwendung von Wickeln eingeführt hat. Ein besonderer Vortrag, praxisnah, inspirierend und zu Hause mit wenigen Mitteln umsetzbar. Wickel und Auflagen sind traditionelle naturheilkundliche Anwendungen. Sie lindern auf sanfte und natürliche Weise Beschwerden. Als Praxis Beispiel demonstrierte sie die Anwendung eines Wickels gegen Hals Beschwerden mit dem Zusatz von Zitronenscheiben. Vielen Dank Ursula für deinen Vortrag!

Kreativ-Handarbeitskreis
Alle die gerne handarbeiten und basteln sind herzlich zu unserem Kreativ-Handarbeitskreis eingeladen. Das nächste Treffen ist am **Mittwoch, 13. März, um 14 Uhr** in der Auszeit, Weinbergstraße 1. Fritzi Weiß und Sabine Probst stehen mit Rat und Tat zur Seite. Und Zeit für eine Tasse Kaffee, ein Stückchen Kuchen und ein Gespräch bleibt auch. Kontakt: Fritzi Weiß (08321) 3125.

Informationsveranstaltung mit dem Pflegestützpunkt Oberallgäu und der Fachstelle für pflegende Angehörige: „Die Pflege daheim erleichtern – passende Hilfsmittel finden und richtig verwenden“
Die Seniorenbeauftragten der Gemeinden Blaichach und Burgberg laden sie zu diesem Informationsnachmittag am **Dienstag, 12. März, von 16.30 bis 18 Uhr** ein. Die Veranstaltung findet im **Betreuten Wohnen, Kirchplatz 5, in Blaichach** statt. Bitte beachten sie hierzu die ausführliche Einladung in diesem Mitteilungsblatt auf Seite 4.

Filmnachmittag in der Auszeit
Es ist wieder Kinozeit in der Auszeit! Am **Freitag, 15 März, um 15 Uhr** zeigen wir den **Dokumentarfilm „Die Unbeugsamen“.**
Der Film, Erscheinungsdatum 2021, erzählt von Frauen der Bonner Republik, die um Teilhabe an politischen Entscheidungsprozessen kämpften und dabei Vorurteilen und sexueller Diskriminierung ausgesetzt waren. Zu Zeiten der Bonner Republik ist es ein zähes Unterfangen als Politikerin gehört zu werden. Doch ein paar Frauen bleiben unbeugsam, kämpfen und leisten gute Vorarbeit für die gegenwärtige Generation von Politikerinnen. Im Interview sind unter anderem Herta Däubler Gmelin (SPD), Renate Schmid (SPD) und Rita Süssmuth (CDU) zu sehen.
Politik ist eine viel zu ernste Sache, um sie allein Männern zu überlassen.

Wandergruppe
Am Mittwoch, den 20. März 2024, treffen wir uns um 13.30 Uhr am Markthaus/ Kirchenseite zu einer Wanderung mit Einkehr.
Alle Interessierten sind herzlichst eingeladen.
Weitere Informationen gibt es bei Ingeborg Habermeier, Telefon (08321) 6752961.

Informationsnachmittag „Digitale Welt“
Planänderung! Sprechstunde am **Donnerstag, den 21. März 2024,** 14.30 bis 16.30 Uhr.
Da beim letzten Infonachmittag nur Teilnehmer anwesend waren die bereits eingerichtete Geräte hatten, machen die angekündigten Themen zum Einrichten von Geräten wenig Sinn. Darum haben wir beschlossen im März und April Sprechstunden anzubieten, bei denen ich individuell auf Fragen und Wünsche eingehe. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Ab Mai werden die Themen wie im letzten Mitteilungsblatt angekündigt behandelt, allerdings mit Anmeldung telefonisch oder per E-Mail bis Montag vor dem Termin. Dadurch ist eine gezielte Vorbereitung möglich. Der Termin findet nur bei genügend Interesse statt.

Ich freue mich auf Ihre Fragen, aber auch auf Anregungen zu den Infonachmittagen.
Alois Herz,
Mobil: 0176 57 900 880,
E-Mail: info@alois-herz.de

Musik und Tanz in der Auszeit
Es darf getanzt werden! Am **Freitag, 22. März, von 16 bis 18 Uhr**, treffen sich alle die Lust haben zu tanzen oder auch nur Live-Musik hören möchten in der Auszeit, Weinbergstraße 1. Wolfgang Faltus aus Blaichach unterhält uns mit einem großen Repertoire mit Musik zum Tanzen, Schunkeln und Mitsingen. Lust bekommen – einfach mal vorbeischauen!

Mittagstisch im Gasthaus Pfeffermühle
Regelmäßig immer **freitags um 12 Uhr** stattfindender Mittagstisch für Senioren und Seniorinnen im Gasthaus Pfeffermühle. Zur Auswahl stehen zwei Gerichte.

Aus Planungsgründen bitten wir um telefonische Anmeldung bis Donnerstagnachmittag. Telefon (08321) 85516.

Der Pfarrgemeinderat lädt herzlich ein zum zweiten Teil der Kreuzwegandacht in die Pfarrkirche St. Ulrich

Alle Mitchristen aus Nah und Fern sind wieder ganz herzlich eingeladen zum zweiten Teil der Kreuzwegandacht in der Fastenzeit in die Kirche St. Ulrich in Burgberg zu kommen und mitzubeten.

Mit einer digitalen Bildbetrachtung und musikalisch untermalt, betrachten wir am **Mittwoch, 20. März, um 17 Uhr die Kreuzwegstationen 8 bis 14**. Der Rosenkranz fällt an diesem Tag aus.

48. Hobby-Kunsthandwerkermarkt „Frühlingszauber“

Noch keine Deko für die Osterzeit im Haus? Dann sind Sie beim Frühjahrs-Kunsthandwerkermarkt genau richtig. Hier stellen ambitionierte Hobbykünstler, Bastler und Handwerker ihre Arbeiten und kreativen Ideen zum Thema Frühling und Ostern vor. Es erwarten Sie u.a. österliche Deko- und Geschenkideen, Kunsthandwerk, Gestricktes, Gefilztes, Holz- und Drechsel-Arbeiten und allerlei Neuigkeiten.

Die kleinen Gäste freuen sich über den Besuch des Osterhasen … Für das leibliche Wohl gibt es selbstgemachte Kuchen und Kaffee „to-go“ zu Gunsten des Tierschutzes.

Der Markt findet am **Samstag, 23. März 2024, von 12 bis 17 Uhr und am Sonntag, 24. März 2024, von 10 bis 17 Uhrin der Grüntenhalle in Burgberg** statt.

Johlar- und Donzobed der „Fierobed Johlar“ am 13. April 2024

Nach mehrjähriger Pause laden die Burgberger Fierobed Johlar heuer wieder zum Johlar- und Donzobed „Wenn i a Liedle sing…“ ein. Termin ist der 13. April 2024, um 20 Uhr im Haus Oberallgäu in Sonthofen.

Für ein vielfältiges Programm sorgen dabei wieder ausgesuchte Gesangs- und Musikgruppen aus dem internationalen Alpenraum. Mit dabei sind: Die **Tiroler Wirtshausmusi** in Tanzlmusikbesetzung um den bekannten Komponisten und Musiker Gustl Retschitzegger mit drei Generationen seiner Familie und eigenen Stückln wie „Grüaß di Gott Frau Wirtin…“. Das Trio **„Middawoider Schmiss“** mit Hansi Hornsteiner, Christoph Krinner und seinem Sohn, die zu ihrer schmissigen Musik gesanglich an den Stil des bekannten Mittenwalder Ausschussgsangs anknüpfen, dem Christoph Krinner angehörte. Das **Jodelterzett Speerchütz** aus der Schweiz bestehend aus dem Vater Köbi und seinen beiden Töchtern Maja und Marianne, die bereits wiederholt zu Gast im Oberallgäu sind. Sowie die Gastgeber des Abends, die Burgberger **Fierobed Johlar**. Durch das Programm führt **Martin Fink**.

Für das leibliche Wohl wird mit Speisen und Getränken bestens gesorgt. Ebenfalls kann nach dem Tanz noch an der Bar eingekehrt werden.

Karten gibt es ab 18. März 2024, zum Preis von 16 Euro in der Tourist-Info in Burgberg. Restkarten sind eventuell an der Abendkasse erhältlich.

Uf an g’miedlene Obed froied sich d’Fierobed Johlar vu Burgbearg.

Gottesdienstübersicht St. Ulrich vom 9. März bis 22. März 2023

Samstag,	9. März	18.25 Uhr 19.00 Uhr	Rosenkranz Hl. Messe
Sonntag,	17. März	7.55 Uhr 8.30 Uhr	Rosenkranz Hl. Messe
Montag,	18. März	18.25 Uhr 19.00 Uhr	Rosenkranz Hl. Messe
Mittwoch,	20. März	17.00 Uhr	Kreuzwegandacht, gestaltet vom PGR
Freitag,	22. März	18.25 Uhr 19.00 Uhr	Rosenkranz Hl. Messe

Alle weiteren Termine entnehmen Sie bitte dem Gottesdienstanzeiger im Allgäuer Anzeigeblatt und dem Pfarrblatt.

Impressum „Mitteilungsblatt Burgberg“

Herausgeber: Allgäuer Zeitungsverlag GmbH, Kempten
Verantwortlich für den amtlichen Teil i.S.d.P.: Gemeinde Burgberg, Grüntenstraße 2, 87545 Burgberg
Verantwortlich für den nicht amtlichen Teil: Allgäuer Zeitungsverlag GmbH, Heisinger Straße 14, 87437 Kempten
Geschäftsführung: Thomas Huber
Verantwortlich für Anzeigen i.S.d.P.: Daniel Hartmann, Kirchplatz 6, 87509 Immenstadt
Für Anzeigen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste.
Die Redaktion behält sich aus Platzgründen Kürzungen der redaktionellen Beiträge vor.
Erscheinungsweise: 14-tägig.
Verteilung kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes.
Das nächste Mitteilungsblatt Burgberg erscheint am Freitag, 22. März 2024.
Anfragen für Anzeigen bitte per E-Mail an clamprecht@allgaeuer-anzeigeblatt.de,
Anfragen für redaktionelle Beiträge bitte per E-Mail an gemeindeblatt@burgberg.de
Titelfoto: Gemeinde Burgberg

turra

Heizung · Sanitär · Solar · Bad

Johann Turra GmbH

Kapellenweg 1 · 87545 Burgberg
Telefon : 08321 3688
Telefax : 08321 82581
www.turra.de · info@turra.de

WIR KÜMMERN UNS UM
Erd-, Feuer-, See- & Naturbestattungen,
Vorsorgeverträge, alle Formalitäten & Behördengänge.
VERLASSEN SIE SICH AUF UNS.

LUMEN BESTATTUNGEN HARALD WÖLFLE

87527 SONTHOFEN
Grüntenstraße 17
Telefon 08321.85569

87541 BAD HINDELANG
Zillenbachstraße 3
Telefon 08324.953395

info@bestattungen-woelfle.de
www.bestattungen-woelfle.de

SELBSTVERSTÄNDLICH PERSÖNLICH VOR ORT!
08321/3428 allianz.koeberle@allianz.de

RMV

Mietservice & Dienstleistungen

#Garten - und Landschaftsbau
#Baggerarbeiten
#Rund ums Haus

Ihr PROJEKT zählt!

#starke Maschinen
#TOP Preise
#grosse Auswahl

Inh: Florian Imgrund
Rufen sie an unter 01719544673

Mehr Service, weniger CO_2.
Nachhaltig. Premium. Sauber.
vita holz PELLETS

Für Informationen und Bestellungen beraten wir Sie gerne persönlich unter 08321 660664 oder per Mail an stefan.koeberle@baywa.de.

BayWa AG Energie | Holzpellets
www.vitaholz.de

Kässpatzen, Spareribs, Spinatknödel ... wo sonst?

...die Alpen im Blick

BERGGASTHOF ALPENBLICK

18 Jahre im Alpenblick

Der Berggasthof mit der großen Sonnenterrasse und der herrlichen Aussicht auf die Allgäuer Alpen.

Gerne sind wir ab heute wieder für Sie da zu den gewöhnlichen Öffnungszeiten: 10.00 bis 19.00 Uhr

Warme Küche 11.30 bis 15.30 und 16.30 bis 19.00 Uhr.
Ruhetage Mittwoch/Donnerstag.
Auf Ihren Besuch freut sich das Alpenblick-Team!

Maria Spannbauer · Auf dem Ried 1 · 87545 Burgberg · Tel. 08321/3354
www.alpenblick-burgberg.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160
www.wm-aw.de
WOHNMOBIL-CENTER Am Wasserturm

RÜSTIGE RENTNERIN, NR, mit Hund sucht Whg. Raum SF und Umgebung, ca. 65 m², EG, OG, ansonsten mit Aufzug, Stellplatz od. Garage, Tel. 0171 – 9512822

www.pferdepraxis-sutterluety.de

Pferdepraxis Sutterlüty Katrin

Mobile Fahrpraxis für Pferde
aus Rettenberg für das Oberallgäu und das westliche Ostallgäu

Café 47° in Ortwang

Moosbauer Hof
47°32'14"N 10°16'15"O
am Fuße des Grünten

★ Matjesessen, immer ca. 18:00 Uhr
- Donnerstag, 28. März
- Donnerstag, 18. April

★ Ausstellung „Reise-Impressionen"
- von Karin Späth 21. März – 23. Mai

Reservierung unter: 08321-788 31 70
oder buchung@moosbauerhof.de

Burgberg, Unterortwang 19
www.moosbauerhof.de